

Es geht um den Plan im Brödermannsweg, am Straßenanfang oder auf der Wiese vor dem Sportplatz, einen wöchentlichen Markt einzurichten.

Nette Idee, aber ... warum spricht man dazu nicht mit Anwohnern?

Hier einige Argumente gegen den Standort:

Straßenanfang :

1. An Markttagen wäre die Straße nicht passierbar für Anwohner, da ja die Durchfahrt durch den Holunderweg nicht geht - Einbahnstraße

- es wohnen viele älter Mitbürger in unserer Straße , auch der Rettungswagen käme nicht durch
- Zufahrt zu den zwei Kitas ??

2. Es gibt schon jetzt zu wenig Parkplätze, wo sollen die Anwohner und auch die Beschäftigten (Gewerbegebiet, etc), und auch LehrerInnen an den Markttagen parken ?

Wiese

1. Die Wiese zu nutzen, finde ich noch schlimmer. Für einen Markt müsste sie asphaltiert werden (Herbst/ Winter = Matsch) . Wo bleibt der Umweltschutz.

- Als das neue Vereinshaus vor dem Patz auf der Wiese geplant wurde, wurde es abgelehnt, da die Bäume geschont werden sollten. Ich fand den Beschluss sehr gut!

- zudem scheint es die einzige Hundewiese vor Ort zu sein. die sollte man erhalten. (ich habe keinen Hund!)

- zudem ist es schön, in "unserer " Straße eine Wiese zu haben

2 Auch würden dann wohl wieder Parkplätze wegfallen. die Parkbucht vor dem Gewerbegebiet wird intensiv genutzt: Beschäftigt aus dem Gewerbegebiet, neue Anwohner vom Tarpenbek Green, Besucher der Neuen Schule, am Nachmittag die Fußballer zum Training (am Wochenende bei Spielbetrieb ganz viele kleine und große Fußballer, die zu Ihren Spielen wollen. Bei der Planung des neuen Sportplatzes und dem Durchgang zum Tarpenbeker Ufer wurde daran nicht gedacht, dass zum Sport, nicht nur Sportler von vor Ort kommen, sondern auch Gäste von Auswärts kommen. Bei einem normalen Spielbetrieb von Morgens bis Nachmittags . (Es fielen noch Parkplätze weg.) Am WE ist der Brö zugeparkt. Wo sollen denn die Sportler auch hin.

Vorschlag: Markt in der Stavenhagenstrasse (Stadtteilstadt klappt dort immer gut),

oder in der Köppenstrasse, gegenüber vom Brö, also auch zentral ! Dort kann man auch von der anderen Seite mit dem Auto reinfahren

oder im neuen Stadtteil Tarpenbek Ufer, dann funktioniert ev die Anbindung an den Stadtteil besser

oder die Stadt kauft das Grundstück neben Spielhalle und Tankstelle auf dem Gewerbegebiet. Steht schon immer leer und wir hätten einen superzentralen Marktplatz. (Mein persönlicher Favorit)

Die Idee einen Markt zu haben, finde ich toll. Obwohl unsere 3 -4 Marktstände am Donnerstag auch ihren Charme haben